Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland
Leipziger Straße 17
04668 Grimma
Tel. 03437/707071
regionalmanagement@leipzigermuldenland.de
www.leipzigermuldenland.de

Aufruf zum Einreichen von LEADER-Vorhaben bei der Lokalen Aktionsgruppe Leipziger Muldenland

Handlungsfeld der LEADER-Entwicklungsstrategie der LEADER-Region Leipziger Muldenland LOKALE WIRTSCHAFT

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
Freistaat Sachsen

Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland
Leipziger Straße 17
04668 Grimma
Tel. 03437/707071
regionalmanagement@leipzigermuldenland.de
www.leipzigermuldenland.de

Aufruf zum Einreichen von LEADER-Vorhaben bei der Lokalen Aktionsgruppe Leipziger Muldenland

Die Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V. ruft für das Handlungsfeld **LOKALE WIRTSCHAFT** der LEADER-Entwicklungsstrategie Leipziger Muldenland für die in der Tabelle genannten Maßnahmen zur Einreichung von LEADER-Vorhaben auf.

Aufgerufene Maßnahmen, Antragsteller, Fördersätze & Zuschusshöhe:

Maßnahme / **Antragsteller, Fördersatz & Zuschusshöhe**	**LW1:** Umnutzung ungenutzter Gebäude sowie Wiedernutzung genutzter oder ungenutzter Gebäude zur Ansiedlung oder zum Ausbau von Unternehmensstandorten und Dienstleistungsstrandorten oder zur Diversifizierung landwirtschaftlicher Betriebe	**LW3:** Investitionen in Ausstattung zum Ausbau von Unternehmen	**LW4:** Intensivierung der Zusammenarbeit von Unternehmen mit Bildungseinrichtungen	**LW6:** Unterstützung der Unternehmen durch Teilnahme an Schulungen und Wettbewerben sowie Qualifizierungsmaßnahmen
Kommune oder Landkreis	-	-	-	-
Unternehmen	50% min. 5.000 €	50% min. 5.000 €	80% min. 5.000 €	80% min. 5.000 €
Private	50% min. 5.000 €	50% min. 5.000 €	-	-
Sonstige*	50% min. 5.000 €	50% min. 5.000 €	80% min. 5.000 €	-

* Sonstige Antragsteller sind Antragsteller, die nicht als Kommune, Landkreis, Unternehmen oder Privatperson gelten und entsprechend RL LEADER/2014 zulässige Antragsteller sind.

Handlungsziele für die aufgerufenen Maßnahmen lt. LES

- Sicherung von Entwicklungsmöglichkeiten für die Unternehmen, insbesondere auch durch die Diversifizierung landwirtschaftlicher Betriebe
- Etablierung einer starken lokalen Wirtschaft durch Vernetzung und Nachwuchsförderung
- Qualifizierung der Führung, Organisation, Management und des Marketings in regionalen Unternehmen

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
Freistaat Sachsen

Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland
Leipziger Straße 17
04668 Grimma
Tel. 03437/707071
regionalmanagement@leipzigermuldenland.de
www.leipzigermuldenland.de

Verfügbares Budget im Rahmen dieses Aufrufes

1.000.000,00 €

Wo sind Anträge für LEADER-Vorhaben einzureichen?

Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V.
Leipziger Straße 17
04668 Grimma
regionalmanagement@leipzigermuldenland.de
Tel.: 03437/707071

Wie sind die Anträge für LEADER-Vorhaben einzureichen?

Anträge sind per E-Mail oder per Post einzureichen. Dabei gilt das Datum des Posteingangs bei der Lokalen Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V.

Bis wann sind Anträge einzureichen?

Im Rahmen dieses Aufrufes sind die Anträge bis **15.12.2017** einzureichen. Dabei gilt das Datum des Posteingangs bei der Lokalen Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V.

Notwendige Unterlagen für einen Antrag für ein LEADER-Vorhaben:

- Vorhabensbogen der LAG
- Fotos vom Ist-Zustand
- Lageplan des Objektes
- Vollständigkeitserklärung des Bauordnungsamtes für die Beantragung der Baugenehmigung (sofern erforderlich)
- Aussage zu Auflagen des Denkmalschutzes (sofern Denkmalschutz vorliegt)
- Nachweis zu den Kosten des Vorhabens mit geeigneten Unterlagen (entweder Kostenberechnung oder konkrete Angebote)
- Nachweis der Eigenmittel ab einem Eigenanteil von 10.000 € durch Kontoauszüge, Kreditbereitschaftserklärung oder andere geeignete Unterlagen
- Nachweis der Vorfinanzierung bei Zuwendungen von mehr als 100.000 € von über 60 Prozent durch Kreditbereitschaftserklärung zur Zwischenfinanzierung bzw. andere geeignete Unterlagen
- Pläne und Zeichnungen
- Nutzflächenberechnung
- plausibler Eigentumsnachweis
- Unterlagen zum Nachweis der Erfüllung der LEADER-Kriterien
- Unternehmenskonzept

Wie werden die Vorhaben ausgewählt?

Für die Auswahl der Vorhaben ist die Lokale Aktionsgruppe bzw. das eingesetzte Entscheidungsgremium der LAG (Koordinierungskreis) verantwortlich. Letztes entscheidet unter Anwendung der transparenten Kriterien über die Vorhaben.

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
Freistaat Sachsen

Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland
Leipziger Straße 17
04668 Grimma
Tel. 03437/707071
regionalmanagement@leipzigermuldenland.de
www.leipzigermuldenland.de

Von der Idee bis zur Bewilligung

<table>
<tr><th></th><th>1. Schritt</th><th>2. Schritt</th><th></th><th>3. Schritt</th><th>4. Schritt</th><th>5. Schritt</th><th>6. Schritt</th><th>7. Schritt</th></tr>
<tr><td>Wer?</td><td>LAG</td><td>Antragsteller</td><td></td><td colspan="3">LAG</td><td colspan="2">Landratsamt</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Idee für ein Vorhaben</td><td rowspan="2">Aufruf der LAG Leipziger Muldenland zur Einreichung der Anträgen für LEADER-Vorhaben</td><td rowspan="2">Antrag bei der LAG Leipziger Muldenland zur Bewertung und Auswahl einreichen</td><td rowspan="2">STICHTAG</td><td rowspan="2">Bewertung der eingereichten Anträge durch die LAG</td><td rowspan="2">Beratung des Koordinierungskreises und Auswahl von eingereichten Vorhaben</td><td>Vorhaben mit positivem Votum des LEADER-Koordinierungskreises</td><td>Antrag beim Landratsamt Leipzig</td><td>Bescheid zum Antrag durch das Landratsamt</td></tr>
<tr><td>Vorhaben ohne positives Votum des LEADER-Koordinierungskreises</td><td colspan="2">Antragsteller
Möglichkeit einer erneuten Antragstellung bei der LAG</td></tr>
</table>

Datum der Vorhabensauswahl durch das Entscheidungsgremium:

31.01.2018

Wonach werden Vorhaben ausgewählt?

- Allgemeine Mindestkriterien
- Maßnahmespezifische Mindestkriterien
- Wichtungskriterien

Eine Übersicht zu allen relevanten Kriterien erhalten Sie in der Anlage zum Aufruf!

Rechtsgrundlagen:

- Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020 (EPLR)
- Richtlinie LEADER/2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft
- derzeit gültige LEADER-Entwicklungsstrategie der LEADER-Region Leipziger Muldenland

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
Freistaat Sachsen

Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland
Leipziger Straße 17
04668 Grimma
Tel. 03437/707071
regionalmanagement@leipzigermuldenland.de
www.leipzigermuldenland.de

Kriterien

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
Freistaat Sachsen

Kohärenzkriterium = Mindestkriterium	Was bedeutet das?	Woran wird es bewertet?	Nachweis	Ja	Nein	Hinweis
Übereinstimmung mit EPLR	Das Vorhaben dient den Zielen des EPLR. (Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum)	Unionspriorität P 1: Förderung von Wissenstransfer und Innovation in der Land- und Forstwirtschaft und den ländlichen Gebieten	Sofern eine eindeutige Einordnung des Vorhabens zu den Zielen/Maßnahmen der genehmigten LES möglich ist, entspricht das Vorhaben gleichzeitig den Zielen des EPLR.			
		UP 2: Verbesserung der Lebensfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und der Wettbewerbsfähigkeit aller Arten von Landwirtschaft in allen Regionen und Förderung innovativer landwirtschaftlicher Techniken und der nachhaltigen Waldbewirtschaftung				
		UP 3: Förderung einer Organisation der Nahrungsmittelkette, einschließlich der Verarbeitung und Vermarktung von Agrarerzeugnissen, des Tierschutzes und des Risikomanagements in der Landwirtschaft				
		UP 4: Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der mit der Land- und Forstwirtschaft verbundenen Ökosysteme				
		UP 5: Förderung der Ressourceneffizienz und Unterstützung des Agrar-, Nahrungsmittel- und Forstsektors beim Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft				
		UP 6: Förderung der sozialen Inklusion, der Armutsbekämpfung und der wirtschaftlichen Entwicklung in ländlichen Gebieten				
Übereinstimmung mit LES	Das Vorhaben dient den Zielen der LES. (LEADER-Entwicklungsstrategie LES)	Handlungsfeld Kooperation & Koordination	Einordnung in ein Handlungsfeld der LEADER-Entwicklungsstrategie			
		Handlungsfeld Siedlungsentwicklung				
		Handlungsfeld Kommunale Infrastruktur				
		Handlungsfeld Lokale Wirtschaft				
		Handlungsfeld Tourismus & Marketing				
		Handlungsfeld Umwelt & Klima				
Mehrwert gegenüber Standardmaßnahmen	A. Aktivierung des endogenen (eigenen) Entwicklungspotenzials	Das Vorhaben wird unter Einsatz von privatem Kapital umgesetzt.	z.B. Vorhabensbeschreibung/ Finanzierungsplan			In der Summe müssen mindestens 3 "Ja"-Bewertungen erreicht werden, um das Kohärenzkriterium „Mehrwert im Verhältnis zu Standardmaßnahmen" zu erfüllen.
		Das Vorhaben dient der Erhöhung der Wertschöpfung.	z.B. Rentabilitätsvorschau			
		Das Vorhaben dient der Steigerung der Lebensqualität.	z.B. Vorhabensbeschreibung/ Zeichnungen/Pläne/Bilder			
		Das Vorhaben hat Bezug zu den regionalen Stärken und Schwächen sowie Chancen und Risiken.	z.B. LEADER-Entwicklungsstrategie (Bezug zur SWOT-Analyse der LES)			
		Das Vorhaben dient der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit.	z.B. Stellungnahme einer zuständigen Kammer oder eines Fachverbandes			
		Das Vorhaben unterstützt die positive Entwicklung der Region mit Blick auf die Herausforderungen des demografischen Wandels.	z.B. Vorhabensbeschreibung/ derzeitige Meldebescheinigung			
		Das Vorhaben unterstützt die positive Entwicklung eines Ortes/zukunftsorientierte Dorfentwicklung.	z.B. Vorhabensbeschreibung (Ist-Fotos/Skizzen)			
	B. Vernetzung	Das Vorhaben vernetzt Akteure innerhalb der Region.	z.B. Schreiben Antragsteller/ Entwurf Kooperationsvereinbarung			
		Das Vorhaben vernetzt Akteure überregional.	z.B. Schreiben Antragsteller/ Entwurf Kooperationsvereinbarung			
	C. Verknüpfung zwischen den lokalen Entwicklungsaktivitäten	**Das Vorhaben leistet einen Beitrag zu mindestens einem weiteren Handlungsziel der LES. Weiteres Handlungsfeld benennen:**	LEADER-Entwicklungsstrategie			
		Handlungsfeld Kooperation & Koordination				
		Handlungsfeld Siedlungsentwicklung				
		Handlungsfeld Kommunale Infrastruktur				
		Handlungsfeld Lokale Wirtschaft				
		Handlungsfeld Tourismus & Marketing				
		Handlungsfeld Umwelt & Klima				
	D. Innovation	Das Vorhaben unterstützt eine regionale Innovation.	z.B. Vorhabensbeschreibung, Stellungnahme einer zuständigen Kammer oder eines Fachverbandes oder sonstiger geeigneter Nachweis			
	E. Gender Mainstreaming.	Das Vorhaben unterstützt die Prinzipien von Gender Mainstreaming.	z.B. Vorhabensbeschreibung oder sonstiger geeigneter Nachweis			
Dokumente	Eine genaue Beschreibung des Vorhabens mit Ausgangslage, Zielstellung, Antragsteller, Umsetzungszeitraum, möglicher Einbindung in eine LEADER-Kooperation und Standort des Vorhabens bzw. seiner Ortsbezogenheit liegt vor.					
	Ein Nachweis zu den Kosten des Vorhabens mit geeigneten Unterlagen (z.B. Kostenberechnung, Angebote) liegt vor.					
	Der Nachweis der Eigenmittel ab einem Eigenanteil von 10.000 € durch Kontoauszüge, Kreditbereitschaftserklärung oder andere geeignete Unterlagen (außer bei Gebietskörperschaften) liegt vor.					
	Für investive Maßnahmen: Ein plausibler Eigentumsnachweis liegt vor. (für nicht-kommunale Maßnahmen) Die öffentliche Widmung bzw. die gleichwertige Sicherung der Rechte der öffentlichen Zugänglichkeit liegt für das Vorhaben betreffende Straßen, Wege und Plätze vor. (für kommunale Maßnahmen)					

Kriterien für Gebäuden	JA	NEIN	Kriterium nicht zutreffend (Begründung notwendig)
gilt nur für Vorhaben der Maßnahme S1, S7: Das Gebäude ist leerstehend. (Ein Gebäude gilt als leerstehend, wenn der überwiegende Teil des Gebäudes ungenutzt ist – gemessen an der nutzbaren m²-Zahl des Gebäudes vor dem Umbau.)	☐	☐	☐
Mindestens 50 Prozent der Außenhülle des Gebäudes bleiben erhalten.	☐	☐	☐
Das Gebäude ist vor 1990 erbaut worden.	☐	☐	☐
gilt nur für Vorhaben der Maßnahme S7: Die Beantragung der Wiedernutzung/Umnutzung/alternativer Wohnformen erfolgt durch einen Antragsteller, der das Gebäude in den letzten 2 Jahren vor dem Zeitpunkt der Antragstellung bei der LAG selbst nicht bereits zu Wohnzwecken genutzt hat.	☐	☐	☐
gilt nur für Vorhaben der Maßnahme S7: Der Antragssteller oder dessen Verwandtschaft 1. Grades (inbegriffen auch Adoptiv- oder Stiefkinder sowie Adoptiv-/Stiefgeschwister oder Adopitv-/Stiefeltern) nutzt das Gebäude, für welches ein Antrag gestellt wurde, nach Fertigstellung des Vorhabens selbst.	☐	☐	☐
Für das Vorhaben liegt eine Vollständigkeitserklärung des Bauordnungsamtes für die Beantragung der Baugenehmigung vor.	☐	☐	☐
gilt nur für Vorhaben der Maßnahme S1: Für das Vorhaben wurde eine Abrissgenehmigung beantragt.	☐	☐	☐

Für Vorhaben im Handlungsfeld Lokale Wirtschaft gilt:	JA	NEIN	Kriterium nicht zutreffend (Begründung notwendig)
Das Vorhaben umfasst keine Ersatzbeschaffung im Fall der Beantragung einer Förderung von Ausstattung von Unternehmen.	☐	☐	☐

Handlungsfeld Lokale Wirtschaft									
Kriterium	**Bewertungsmöglichkeiten**					**Bewertung**	**Wichtung**	**Ergebnis**	**Begründung**
	0 Punkte	***1 Punkt***	***2 Punkte***	***3 Punkte***	***4 Punkte***				
Das Vorhaben verfügt über ein Alleinstellungsmerkmal.	nein		regionales Alleinstellungsmerkmal		überregionales Alleinstellungsmerkmal		20%		
Das Vorhaben ist eine Projektweiterentwicklung.	nein				ja		10%		
Mit dem Vorhaben werden direkt Arbeitsplätze geschaffen.	nein	Es wird 1 Arbeitsplatz geschaffen.	Es werden 2 Arbeitsplätze geschaffen.		Es werden mehr als 2 Arbeitsplätze geschaffen.		20%		
Das Vorhaben gehört zu einer gebietsübergreifenden oder transnationalen Kooperation.	nein	ja, zu einer Kooperation mit mind. einer weiteren sächsischen LEADER-Region	ja, zu einer Kooperation mit mind. 2 weiteren sächsischen LEADER-Region		ja, zu einer Kooperation mit mind. einer weiteren nicht-sächsischen LEADER-Region		10%		
Das Vorhaben berücksichtigt Energieeffizienz.	nein	Das Vorhaben beinhaltet einen Bestandteil zur Steigerung der Energieeffizienz.	Das Vorhaben beinhaltet zwei Bestandteile zur Steigerung der Energieeffizienz.	Das Vorhaben beinhaltet drei Bestandteile zur Steigerung der Energieeffizienz.	Das Vorhaben beinhaltet vier Bestandteile zur Steigerung der Energieeffizienz.		15%		
Mit der Umsetzung des Vorhabens entsteht ein Gebäude im Passivhausstandard.	nein				ja		5%		
Das Vorhaben berücksichtigt den Denkmalschutz.	nein		Das Vorhaben befindet sich im Umgebungsschutz eines Denkmals.		Das Vorhaben selbst steht unter Denkmlaschutz.		10%		
Für den Ort des Vorhabens besteht Dorfumbaubedarf (siehe LES Anlage 1).	Ein Gemeindeteil hat keinen Umbaubedarf laut Anlage 1 der LES	Ein Gemeindeteil hat Umbaubedarf für EINEN Kriterienbereich laut Anlage 1 der LES	Ein Gemeindeteil hat Umbaubedarf für ZWEI Kriterienbereiche laut Anlage 1 der LES	Ein Gemeindeteil hat Umbaubedarf für DREI Kriterienbereiche laut Anlage 1 der LES	Ein Gemeindeteil hat Umbaubedarf für VIER Kriterienbereiche laut Anlage 1 der LES		10%		
						Ergebnis		**0**	